

# Portfolio Insights – Juli 2020

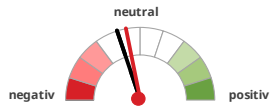
Reimann Investors

Markteinschätzung

Portfolioumsetzung

## Aktien

■ aktuell  
■ Vormonat



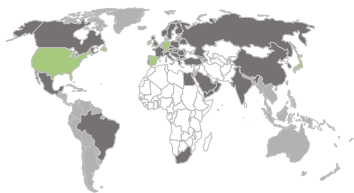
### Unsere Erwartung:

Die weltweiten Aktienkurse sind im vergangenen Monat weiter gestiegen, hängen aber stark von den Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ab und weniger von der aktuellen realwirtschaftlichen Lage. Die fiskalischen Hilfsprogramme stimmen die Anleger positiv. Die rasant steigenden Infektionszahlen in den USA und weiteren Ländern könnten aber immer wieder zu Kursrücksetzern führen. Wir haben Aktien leicht übergewichtet.

### + Wir gewichten über (Auszug)

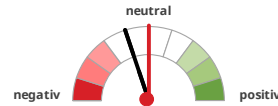
- **SORT-Einzelaktien:** Unternehmen aus dem Gesundheitswesen sowie aus dem Bereich Konsumgüter bieten Produkte oder Leistungen, die in der aktuellen Krise dringend benötigt werden.
- **Sektorstrategie:** Der Sektor Nicht-Basiskonsumgüter profitiert vom wirtschaftlichen Auftrieb und Nachholeffekten beim Käuferverhalten.

■ übergewichtet  
■ neutral  
■ untergewichtet  
■ nicht im Anlageuniversum



## Anleihen

■ aktuell  
■ Vormonat



### Unsere Erwartung:

Anfang Juni hatte die Europäische Zentralbank (EZB) ihre Anleihekäufe im Rahmen des Krisenprogramms PEPP (Pandemic Emergency Purchase Programme) von 750 Milliarden Euro auf 1,35 Billionen Euro aufgestockt und die Laufzeit um ein halbes Jahr, mindestens bis Ende Juni 2021, verlängert. Mittelfristig könnten europäische Staatsanleihen davon profitieren sowie in ihrer Funktion als sicherer Hafen, sollte sich die Virussituation etwa in Form einer zweiten Infektionswelle wieder verschärfen.

### + Wir gewichten über (Auszug)

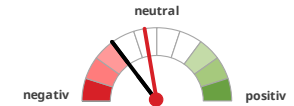
- **Unternehmensanleihen:** Die umfangreichen Hilfsmaßnahmen stabilisierten den Markt und wir investieren wieder verstärkt in Unternehmensanleihen mit guter Bonität.

■ übergewichtet  
■ neutral  
■ untergewichtet  
■ nicht im Anlageuniversum



## Rohstoffe

■ aktuell  
■ Vormonat



### Unsere Erwartung:

Der Goldpreis hat sich in den vergangenen Wochen erst seitwärts entwickelt und ist dann stark gestiegen; der Ölpreis erholte sich deutlich. Solange die globale makroökonomische Lage fragil bleibt, gehen wir davon aus, dass sich die Rohstoffmärkte, Gold ausgenommen, eher negativ entwickeln. Eine Erholung der Realwirtschaft könnte zu einem weiteren Anstieg des Ölpreises führen.

**Gold:** Wir profitieren von dem deutlichen Preisanstieg bei Gold und nutzen es weiterhin als Stabilitätsanker in unserem Portfolio.